



Pressemitteilung

Ernst-Schneider-Preis 2008: 25 Nominierungen für den Journalistenpreis der deutschen Wirtschaft

Im Wettbewerb um den Ernst-Schneider-Preis 2008 stehen die Nominierungen fest. Drei Jurys in den Sparten Fernsehen, Hörfunk und Presse wählten 25 Beiträge für den renommierten deutschen Preis für Wirtschaftsjournalismus aus. Alle Beiträge verbindet das Geschick der Autoren, wirtschaftliches Wissen und wirtschaftliche Zusammenhänge ebenso spannend wie allgemeinverständlich darzustellen. Die Jurys trafen ihre Wahl aus insgesamt 900 Einsendungen, darunter Beiträge aus Spiegel, Stern, ZEIT, zahlreichen regionalen und überregionalen Zeitungen sowie öffentlich-rechtlichen und privaten Sendern. Die Entscheidungen über die Preise werden während der von Jörg Thadeusz moderierten festlichen Verleihung am 3. Dezember in den Börsensälen der Handelskammer Hamburg bekannt gegeben. Nominiert wurden:

1. Presse

Kategorie **Wirtschaft in regionalen Printmedien** (Dotierung 7.500 €):

- Nikolaus Doll: Der Verkauf der Bundesdruckerei - Wie Hunderte von Millionen verbrannt wurden, Berliner Morgenpost
- Marc Neller: Absturzgefahr, Der Tagesspiegel

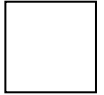
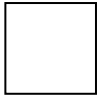
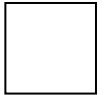
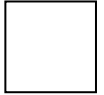
Kategorie **Wirtschaft in überregionalen Printmedien** (Dotierung 7.500 €):

- Mathias Irle: Die tapferen Schneiderlein, brand eins
- Karsten Lemm: An diesem Haus hängt unser Wohlstand, Stern
- Nikola Sellmair: Bioäpfel vom Ende der Welt, Stern

Für den **Nachwuchspreis**

(Dotierung: Weiterbildung bis max. 5.000 €):

- Sebastian Jost, Die Welt / Welt am Sonntag
- Viktoria Unterreiner, Die Welt / Welt am Sonntag



2. Fernsehen

Kategorie **Kurzbeitrag** (Dotierung 5.000 €):

- Gesa Dankwerth, Maïke Pies (Red. Matthias Körnich): Urheberrecht (neuneinhalb - Nachrichtenmagazin für Kinder), ARD (WDR)
- Gitti Müller (Red. Michael Grytz): Schornsteinfeger haben Glück, WDR
- Christine Nobereit-Siegel (Red. Jörg Wildermuth): REWE, ARD (MDR)

Kategorie **Große Wirtschaftssendung** (Dotierung 7.500 €):

- Stefan Aust, Dr. Claus Richter (Red. Claudia Ruete): Wettlauf um die Welt (Dreiteiler), ZDF
- Dr. Ulrich Neumann (Red. Hans-Michael Kassel): Die Bauspar-Falle - Der Kampf um die Schrottimmobiliën, ARD (SWR)
- Anne Sieger, Boris Baumholt, Traute Bonnicksen (Red. Mathias Werth, Ellis Fröder, Barbara Schmitz): Gestern Auszeit - heute Vollzeit: Welche Jobs schafft Zeitarbeit? ARD (WDR)

Kategorie **Wirtschaft in der Unterhaltung** (Hörfunk *oder* Fernsehen, Dotierung 7.500 Euro)

- Mathias Greffrath (Red. Barbara Schäfer): Unseren Garten bestellen, Hörfunk, BR
- Eric Friedler, Barbara Siebert (Red. Thomas Schreiber): Das Schweigen der Quandts, Fernsehen ARD (NDR)
- Sven Ihden (Red. Holger Andersen, Mario Kristl, Jochen Mast): Familie Zeuge (Raus aus den Schulden), RTL
- Kathrin Pitterling (Autorin), Jörg Komorowski (Headwriter) (Red. Hans-Jürgen Börner): Hubert Burda - Zwischen Rebellion und Pflicht (Die Erben), Fernsehen ARD (NDR)

Kategorie **Technik** (Hörfunk *oder* Fernsehen, Dotierung 7.500 €):

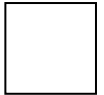
- Ute Schneider (Red. Manuela Kasper-Claridge): Geheimsache F 700, DW-TV
- Tom Schimmeck (Red. Tobias Barth): Tonfänger. Das Mikrophon - eine deutsche Geschichte, Hörfunk MDR

3. Hörfunk

Kategorie **Große Wirtschaftssendung** (Dotierung 7.500 €):

- Jens Brommann (Red. Jens Brommann): Grenzerfahrungen - Dem Jobwunder auf der Spur, NDR
- Jens Jarisch (Red. Dr. Renate Jurzik): Das Geheimnis des geliehenen Geldes - Ermittlungen zur deutschen Staatsverschuldung, rbb
- Heiner Wember, Tilman Wörtz (Red. Marita Knipper): China und Indien. Die neuen Imperien (sechsteilige Serie), WDR

In der Kategorie **Kurzbeiträge** Hörfunk lagen keine Beiträge in der geforderten hohen Qualität vor.



4. Veranstalterpreis

(undotierter Preis für Sender oder Publikationen für besondere Verdienste oder Neuerungen bei der Wirtschaftsberichterstattung)

- ARD (WDR) für die Serie „Die globalisierte Waschmaschine“ von Uwe Goertz und Ingo Lamberty (Red. Ingo Lamberty) im Morgenmagazin
- RTL für die Serie „Das Hartz IV-Tagebuch“ von Torsten Misler (Red. Thomas Präkelt, Torsten Misler) in „RTL aktuell“
- Süddeutsche Zeitung für das Konzept der Panorama-Seiten (Ressortleiter Wirtschaft Ulrich Schäfer)

Die Fernsehjury bestand aus: Thomas Baumann, ARD-Chefredakteur und Koordinator für Politik, Gesellschaft und Kultur; Andreas Cichowicz, Chefredakteur Fernsehen NDR; Dietmar Deffner, Moderator und Leiter der Wirtschaftsredaktion N24; Dr. Walter Richtberg, Vorsitzender Ernst-Schneider-Preis e. V., und Prof. Dr. Hans-Jörg Schmidt-Trenz, Hauptgeschäftsführer Handelskammer Hamburg.

In der Hörfunkjury arbeiteten: Dr. Jörn Arfs, Geschäftsführer Handelskammer Hamburg; Ernst Elitz, Intendant DeutschlandRadio; Volker Giersch, Hauptgeschäftsführer IHK Saarland und Vorsitzender der ARD-Gremien; Joachim Knuth, Hörfunkdirektor NDR, und Carsten Neitzel, Geschäftsführer Radio Hamburg.

Die Entscheidungen in der Pressejury trafen: Dr. Dagmar Gaßdorf, Verlegerin, Vizepräsidentin IHK Essen und 2. Vorsitzende Ernst-Schneider-Preis e. V.; Ingrid M. Haas, Geschäftsführerin G+J Wirtschaftsmedien; Sergej Lochthofen, Chefredakteur Thüringer Allgemeine; Dr. Walter Richtberg, Vorsitzender Ernst-Schneider-Preis e. V., und Hans-Jörg Wiedenhaus, Chefredakteur Südwest Presse.

Der Ernst-Schneider-Preis - Journalistenpreis der deutschen Wirtschaft - wird jährlich für herausragende Wirtschaftsbeiträge verliehen. Mit dem höchstdotierten Preis im Wirtschaftsjournalismus wollen die Industrie- und Handelskammern den Bürgern mehr Wissen über wirtschaftliche und wirtschaftlich-technische Zusammenhänge vermitteln und die Medien ermutigen, neue Schritte bei der Vermittlung von Wirtschaft zu gehen.

03.11.2008